

Für die Bühne ist niemand zu alt

Schüler und Senioren gemeinsam im Rampenlicht

08.07.2026 · 04:50 Uhr

Norf · In Norf bringen Gymnasiasten und Senioren gemeinsam ein Theaterstück auf die Bühne. Zwischen dem jüngsten und dem ältesten Ensemblemitglied liegen knapp 100 Jahre.

Das typische Chaos in einer Reihenhaussiedlung – das Diakonie Stift Norf und das Gymnasium Norf setzen es in Szene. Egal ob Streit um Krempel im Hausflur oder Gemecker an der Hecke – die humorvollen Darstellungen aus dem Stück „So ein Theater hier...!“ dürften den Zuschauern bekannt vorkommen.

Das Besondere an der Aufführung: Auf der Bühne stehen sowohl Schüler als auch Senioren, die teilweise an Demenz leiden. Die Altersspannweite im Ensemble erstreckt sich dabei von 11 bis zu stolzen 106 Jahren.

Ziel des Projekts von Kulturgeragogin Annie We und Kunstgeragoge Kay Strathus sei es, Menschen aus mehreren Generationen in den Dialog zu bringen und ihre Anliegen offen und spielfreudig vor einem Publikum zu inszenieren. Mit spontanen Interaktionen und Liedern zum Mitsingen soll dieses dabei auch eingebunden werden.

Die Arbeit hinter der Bühne wird von Schülern des Gymnasiums Norf vollzogen. Teils von Hand gebaut, teils mit Künstlicher Intelligenz gestaltet soll das Bühnenbild der technik-affinen Jugendlichen eine Mischung aus Analogem und Digitalem schaffen.

Lesen Sie auch

13. bis 16. Juli

Event-Highlights in Düsseldorf - unsere Tipps für die zweite Juli-Woche



RP+ Kein Garten, kein Problem

Hier kann in Dormagen künftig gemeinsam geackert werden



Während der Schauspielproben erstellte Projektleiter Kay Strathus inspiriert durch die Zusammenarbeit von Jung und Alt mehrere digitale Zeichnungen. Diese werden auch auf der Veranstaltung ausgestellt.

Die Aufführung findet am Samstag, 11. Juli, um 15.30 Uhr im Café des Diakonie Stift Norf, Elise-Stoffels-Straße 9, statt. Der Eintritt ist frei.

(jdeg bebe)